



## FIS Weltcup Skispringen 18. + 19. Dezember 2010



**MEDIENMITTEILUNG**

15. Dezember 2010

### **100 Tonnen Material für den Aufbau**

Er ist in diesen Tagen nicht zu beneiden. Gemeint ist Heinz Odermatt, Bauchef beim Weltcup-Skispringen vom kommenden Wochenende in Engelberg. Seit gut einem Monat ist er zusammen mit Angehörigen der Armee, der Zivilschutzorganisation Obwalden und freiwilligen Helfern dabei, die grosse Weltcup-Arena bei der Titlis-Schanze aufzubauen. „Am Ende dürften es gut und gerne 100 Tonnen Material sein, das wir in den vergangenen vier Wochen verschoben und aufgebaut haben.“ Am meisten ins Gewicht fallen im wahrsten Sinne des Wortes die Tribühnenteile, welche rund 60 Tonnen wiegen. Kein Wunder, läuft sein Handy in diesen Tagen heiss. Alle wollen etwas vom Bauchef. Da muss noch schnell eine Palette mit Material in ein Zelt transportiert werden und die Absperrgitter müssen ebenfalls schon jetzt positioniert werden. „Die Tage sind lang“, meint Heinz Odermatt mit einem Achselzucken und schon wird seine Person wieder am Funkgerät aufgerufen. Zu beneiden ist der Engelberger Bauchef wirklich nicht. Denn kaum sind die drei Weltcup-Skispringen am Freitag, Samstag und Sonntag am laufen, beginnt für ihn bereits wieder der Rückbau. „Denn sämtliches Material muss wieder innert nützlicher Frist zurück geschoben werden.“ So kommen Teile des grossen VIP-Zelts in der ersten Hälfte Januar bei den Lauberhornrennen in Wengen zum Einsatz. Für Heinz Odermatt beginnt dann die Zeit, wo er wieder durchatmen kann „um bereits wieder die Weltcup-Skispringen von 2011 zu planen“, gibt er mit einem Schmunzeln zu verstehen.

[www.weltcup-engelberg.ch](http://www.weltcup-engelberg.ch)

Für Auskünfte: Beat Christen, Medienchef, Telefon 079 473 26 76

**Bildlegende:**

Engelbergs Bauchef Heinz Odermatt ist in diesen Tagen mit seinem Team eine gefragte Person. Bild Beat Christen